



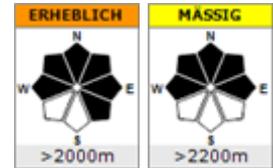
## Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 13. Februar 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 12. Februar 2016

# ACHTUNG AUF ALTSCHNEEPROBLEM



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Im Großteil des Landes herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Vor allem im nordexponierten Gelände ist die Schneedecke weniger verfestigt, zudem bilden sich in Kammnähe mit dem Südwind weiterhin Tribschneeansammlungen. Schon eine geringe Zusatzbelastung kann stellenweise ausreichen, um ein Schneebrett auszulösen. Auch mit viel Erfahrung ist die Interpretation des Geländes für eine sichere Tour schwierig, daher wird zu großer Vorsicht geraten.

In den südlichen Dolomiten und in den Nonsberger Alpen liegt weniger Schnee. Hier kann man von MÄSSIGER LAWINENGEFAHR der STUFE 2 ausgehen. Nicht überall trifft man auf eine geschlossene Schneedecke, stellenweise haben sich aber auch hier kleinere störungsanfällige Tribschneeansammlungen gebildet, die gemieden werden sollten.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80 %

## Allgemeine Situation

Die Schneedecke präsentiert sich meist pulvrig, scheinbar gefestigt und stabil. Unterhalb der weichen Oberfläche ist der Schnee kompakter, teilweise auch tragfähig, liegt aber auf einer sehr empfindlichen und störungsanfälligen Schwachschicht. Mit dem Wind wurde stellenweise Schnee verfrachtet und es bildeten sich Tribschneeansammlungen. Die Schneeprofile und die zahlreichen künstlichen und spontanen Lawinenabgänge der vergangenen Tage bestätigen die momentan heikle Lage. Die Gefahrenstellen sind häufig verdeckt und sind daher nur schwer erkennbar. Geländekanten, Übergangszonen von wenig zu viel Schnee, hervorstehende Felsen, usw. können Schwachstellen sein, an denen eine Lawine bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden kann.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet